

Bürger entscheiden sich für Windkraft

Einwohnerversammlung Kaltenholzhausen will sich Windpark in Hünfelden anschließen

Kaltenholzhausen. Die rund 50 Bürger, die die Einwohnerversammlung zur möglichen Beteiligung der Ortsgemeinde Kaltenholzhausen am geplanten Windpark im Hünfeldener Wald besuchten, haben es entschieden. Mit überwältigender Mehrheit sprachen sie sich für einen Anschluss an den Windpark Hünfelden aus. Dort sollen 2015 sechs Anlagen in Betrieb gehen. Kaltenholzhausen will nun den Bau von zwei weiteren Anlagen im gemeindeeigenen Wald auf den Weg bringen. Aarbergen könnte sich ebenfalls mit zwei oder drei Windrädern anschließen.

Nach einer ausführlichen Vorstellung des Projekts durch Frank Heuser von der Land und Forst GmbH Erneuerbare Energien bat Ortsbürgermeister Horst Seelbach die Bürger darum, Stellung zu beziehen. Der Rat hatte sich bereits für einen Anschluss ausgesprochen, ausschlaggebend sollte aber die Meinung der Einwohner von Kaltenholzhausen sein. Das betonte Seelbach immer wieder im Vorfeld der Versammlung. „Wir haben die Möglichkeit, Einnahmen für die Ortsgemeinde zu generieren. Dass die Windräder in Hünfelden kommen, ist so gut wie sicher. Die Anlage befindet sich im Genehmigungsverfahren“, berichtete der Ortsbürgermeister und fügte an: „Ob wir nun auf sechs oder auf acht Windräder schauen, bleibt sich nahezu gleich. Dabei können wir mit unseren eigenen Anlagen noch wichtige Einnahmen für die Gemeinde erzielen.“

Die Anlagen im Hünfeldener Wald haben eine maximale Flügelhöhe von bis zu 200 Metern. Die Nabenhöhe liegt in etwa bei 140 Metern. Die Anlagen im Wald von Kaltenholzhausen sind ähnlich konzipiert. Im benachbarten Hünfelden wurde durch die Möglichkeit persönlicher Stellungnahmen und einen Bürgerentscheid die Öffentlichkeit beteiligt. 62,5 Prozent der Einwohner Hünfeldens sprachen sich für den Windpark aus. „Es ist sicher nicht die letzte Einwohnerversammlung zu diesem Thema. Weitere werden folgen“, kündigte Seelbach eine größtmögliche Transparenz zur weiteren Vorgehensweise an. up



Klares Votum für die Windkraft: Bei einer Einwohnerversammlung in Kaltenholzhausen haben die Bürger sich dafür ausgesprochen, dass die Ortsgemeinde sich an einem im Hünfeldener Wald geplanten Windpark mit zwei eigenen Anlagen beteiligt. Foto: Uli Pohl